

## Neues vom Vorstandstisch 11. April 2015

- Astrid Spiri regt an, in unregelmässigen Abständen per Email einen „Newsletter“ an die Mitglieder zu schicken. So könnte der Vorstand den Kontakt zur Basis noch intensiver pflegen und auf bestimmte Themen aufmerksam machen, wie etwa die Herbsttagung, oder über Krankheiten informieren. Die Idee stösst im Vorstand auf wohlwollende Zustimmung.
- Kassier Markus Durrer zeigt verschiedene kleinere Einsparungsmöglichkeiten im Bereich von Administration und Vermögensverwaltung auf, die nach Möglichkeit auch umgesetzt werden sollen.
- Vom Standard 15 sind bisher 898 Bestellungen eingegangen. Bis Ende April kann man noch vom günstigeren Frühbesteller-Tarif profitieren. Ausgeliefert wird der Standard im August.
- Emil Buser berichtet von der traditionellen und bei den meisten Besuchern beliebten Kaninchenausstellung im Gäu-Park. Diesmal jedoch passte es einer Besucherin nicht. Als man auf ihre Reklamation nicht einging, erstattete sie Anzeige beim Amtstierarzt. Dieser führte in der Folge eine Kontrolle durch und fand in seinem Rapport nur lobende Worte über die Ausstellung und die Betreuung der Tiere! 1:0 für die Züchter ist man versucht zu sagen.
- Die Schulställe sind in diesem Jahr sehr gut ausgelastet. Es lohnt sich also, die Schulen auf diese Möglichkeit hinzuweisen. Präsident Peter Iseli zeigte den Stall auch an der Oster-Rammlerschau in Mülchi und konnte gleich drei weitere Lehrpersonen für das Projekt begeistern.
- Als weiteres Begleitmaterial zu den Schulställen, aber auch für die Kinderecken an Ausstellungen, werden 2000 Malbüchlein gedruckt.
- Da eine neue Variante des VHK-Virus im Umlauf ist, wird Joseph Rey-Bellet im Tierspital anregen, Diagnose-Sets zur Bestimmung des genauen Virus-Typs zu besorgen.
- Der Vorstand empfiehlt den Züchtern, ihre Tiere weiterhin gegen VHK impfen zu lassen. Dies gilt ganz besonders für diejenigen Züchter, die an der Europaschau in Metz ausstellen wollen.
- Die Vorbereitungen für die DV und für die Herbsttagung beschäftigen den Vorstand auch in dieser Sitzung.
- Die Tierzuchtverordnung muss umgesetzt werden. Auch da laufen verschiedene Vorarbeiten hinter den Kulissen.

Ursula Glauser